



„Interkulturelle Businesskommunikation in Russland: Medienbilder, Dress-Codes, Rede-Genres“

Drei WissenschaftlerInnen des Instituts für Slawische Sprachen des Departments für Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation der Wirtschaftsuniversität Wien nähern sich dem Thema aus drei verschiedenen Perspektiven.

Beleuchtet wird das Russlandbild in den deutschsprachigen Medien, die Kultur und Kleidung in Interviews, sowie Praktiken der Personalrekrutierung. Dabei werden westliche und russische Blickwinkel einander gegenübergestellt und diskutiert.

ReferentInnen:

- **Ass.-Prof. Dr. Edgar Hoffmann** (WU Wien, [Mehr Infos hier!](#))
- **Dr.ⁱⁿ Mag.^a Katharina Klingeis** (WU Wien, [Mehr Infos hier!](#))
- **o. Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Renate Rathmayr** (WU Wien, [Mehr Infos hier!](#))

Ab 17:00 Uhr gibt es eine Führung durch die neue WU für max. 20 TeilnehmerInnen! Um eine gesonderte Anmeldung zur Führung wird daher gebeten!

Anmeldungen bitte direkt an anjarika.strohal@sietar.at - beschränkte TeilnehmerInnenanzahl!

Zeit und Ort der Veranstaltung

Dienstag, 20. Jänner 2015

Einlass ab 18:00

Veranstaltungsbeginn 18:30 Uhr

ab ca. 20 Uhr Ausklang und Networking

Wirtschaftsuniversität Wien

Gebäude AD, Sitzungssaal 1, Raumnummer

AD.0.114 , Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Campusübersicht [hier!](#)





„Interkulturelle Businesskommunikation in Russland: Medienbilder, Dress-Codes, Rede-Genres“ am 20. Jänner 2015



Drei WissenschaftlerInnen des **Instituts für Slawische Sprachen des Departments für Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation der Wirtschaftsuniversität Wien** nähern sich dem Thema aus drei verschiedenen Perspektiven:



Edgar Hoffmann wird die Konstruktionsleistungen westlicher Medien sichtbar machen, die dem im Westen geläufigen Bild vom russischen Business zugrunde liegen. Er hat dazu umfangreiches Datenmaterial bestehend aus deutschsprachigen Presstexten analysiert.



Katharina Klingseis wird auf der Basis von Bildern, sowjetischen Publikationen zur Mode und aktuellen Interviews die historisch gewachsenen Kodierungen und Lesarten von Kleidung in Russland sowie Interpretationen westlicher Erscheinungsbilder durch Russinnen und Russen erörtern.



Renate Rathmayr wird anhand der Analyse authentischer Bewerbungsgespräche in russischen Firmen zeigen, wie jahrzehntelang wirksame Praktiken der Personalrekrutierung teilweise durch U.S.-amerikanische Praktiken ersetzt und somit die Erwartungshaltungen auf beiden Seiten unkalkulierbar geworden sind.